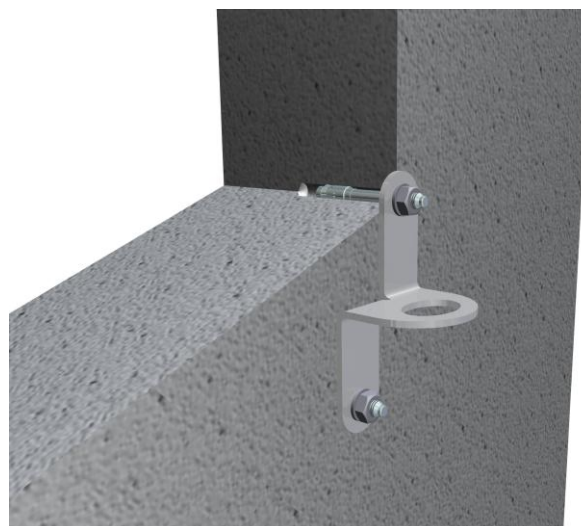




# Gebrauchsanleitung zur Anschlagereinrichtung



## LUX-top<sup>®</sup> ONE



**LUX-top<sup>®</sup> ONE** - Anschlagereinrichtungen dienen als Anschlagpunkt für Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSA gA). Bei sachgemäßer Montage und vorschriftsmäßiger Benutzung bewahrt die Anschlagereinrichtung in Kombination mit entsprechender PSA gA max. 2 Personen vor einem Absturz.

### LUX-top<sup>®</sup> ONE

**Edelstahl-Anschlagpunkt für bis zu 2 Personen  
geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795 - Klasse A und B  
durch DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (CE 0158)**



### ACHTUNG:

Jeder Anschlagereinrichtung **LUX-top<sup>®</sup> ONE** wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren. Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten!

**Es dürfen nur Originalteile verwendet werden!**

## Vorbemerkung

**Vor Montage der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.**



## SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung gesicherten Person ist die daraus folgende Auffangstrecke (Aufreißen des Falldämpfers, Verlängerung des Seiles und Verschiebung des Auffanggurtes am Körper etc.) mit zu berücksichtigen. Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden. Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz beachten. Dies gilt auch für die zulässige Beanspruchung z.B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten.
- Maximal zulässige Nutzeranzahl: **2 Personen**
- Die Anschlageinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind.
- Die Anschlageinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesysteme nach DIN EN 358 verwenden!
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® ONE** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- Alle Verbindungen der Konstruktion müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden.
- Während der Montage der Anschlageinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.

- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® ONE** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen u. a. :
  - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
  - DIN 363 „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
  - BGV C22 „Bauarbeiten“
  - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
  - BGR 203 „Dacharbeiten“
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. nach einem Sturz ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel der PSA gegen den Absturz muss stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die Freifallhöhe auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSA völlig verhindert werden.
- Positionieren Sie die Anschlagereinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei unvollständiger Dokumentation Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.
- Der Raum unter dem Arbeitsplatz ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagereinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist.

# Montageanleitung

## Zur Anschlageinrichtung

### **LUX-top® ONE**

**Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz**

### Vorbemerkung

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten.

Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

### Montage:

Montageabstände gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie.

#### Befestigung auf Betonkonstruktion

**Betongüte: mind. C20/25 (B 25)**

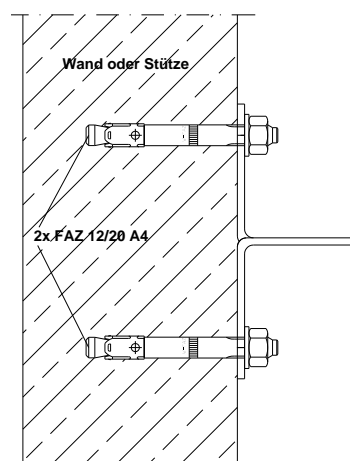
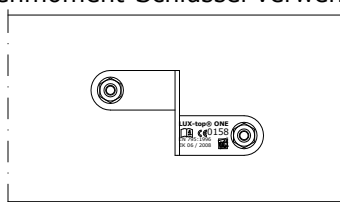
**Bauteildicke: mind. 140 mm**

Befestigungsmittel:

**2 Stück Fischer Ankerbolzen FAZ A4**

**Typ: FAZ 12/20 A4**

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle Positionieren.
2. Bohrlöcher mit Bohrer 12 mm, ab Oberkante Fußplatte 100 mm tief bohren. Es kann durch die Löcher der Fußplatte gebohrt werden. Bohrlöcher gründlich reinigen (Ausbürsten und Ausblasen) !!!
3. Die Betonanker mit einem Drehmoment von 60 Nm befestigen. Drehmoment-Schlüssel verwenden.



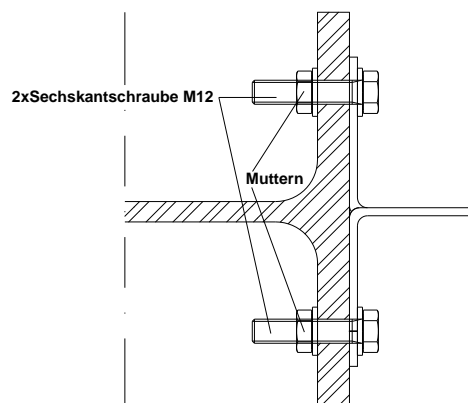
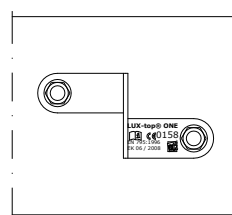
#### Befestigung auf Stahlkonstruktion

**Stahlkonstruktion mit min. t: 4,0 mm**

Befestigungsmittel:

**2 Stück Sechskantschraube M12 12x50 mm DIN 933**

1. Anschlagpunkt an gewünschter Stelle Positionieren.
2. Vorbohren mit 14mm
3. Anschlagorientiertes Festschrauben



## Montageabstände:

gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie.

## Montagehinweise:

- **WICHTIG:** Die Montage des **LUX-top® ONE** darf ausschließlich mit den vom Hersteller mitgelieferten Befestigungsmitteln entsprechend der Montageanleitung erfolgen!

## Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

- Das Produkt **LUX-top® ONE** kann als Seil - Haltepunkt in **LUX-top® FSE 2003** Edelstahlseilsystemen nach DIN EN 795 Klasse C verwendet werden. Hierzu auch Verwendungsanleitung des Systems **LUX-top® FSE 2003** beachten!

## Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® ONE** handelt es sich um eine Anschlagereinrichtung gemäß DIN EN 795:1996, welche zum Anschlagen der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient.

Das System kann auf ausreichend tragfähigen Untergründen aus Stahl oder Beton mit den entsprechenden Befestigungsmitteln montiert werden.

Die Kräfte, die in die Anschlagereinrichtung eingeleitet werden, dürfen 12 kN nicht überschreiten.

Werkstoff: W1.4301 / AISI 304

Baumusterprüfbescheinigung: Nr. ZB 06/040

## Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® ONE** ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.

Die mit dem System mitgelieferte Kontrollkarte ist auszufüllen und zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren!

Es wird darauf hingewiesen, dass bei unvollständiger Dokumentation Regressforderungen ausgeschlossen sind.

Kontakt zwischen der Edelstahlanschlagereinrichtung und „schwarzem“ Stahl, sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!



## Reinigung der Ausrüstung

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® ONE** ist wetterbeständig. Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel. Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

**Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!**

## Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

## ANWENDUNG



Als Anschlagpunkt für bis zu zwei Personen mit Auffanggurten und Falldämpfer.

## NORMEN

**LUX-top<sup>®</sup> ONE** wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:1996.

## ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Ein PSA-Hinweis muß angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top<sup>®</sup> ONE**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795 : 1996**
- Maximal zulässige Personenzahl: **MAX 2**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: **ST Quadrat s.a.** 
- Seriennummer und Baujahr des Herstellers: **xxxx / 20xx**
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle:  
EXAM BBG-Prüf- und Zertifizier GmbH **CE 0158**
- Beispiel - Kennzeichnung:



## Hersteller und Vertrieb:

**ST Quadrat s.a.**

Potaschberg / rue Flaxweiler

L- 6776 Grevemacher

Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:  
[DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum](#)

# KONTROLLKARTE

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz.



**Hersteller:** ST Quadrat s.a.  
Potaschberg/rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

**Typ:** LUX-top® ONE  
**Serien-Nr.:**

**Bauliche Anlage:** .....

**Herstelljahr:** .....

**Datum der Abnahme/Übergabe:** .....

<b>Montage</b>  Die Anschlageneinrichtungen wurden nach mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitung ordnungsgemäß montiert.	<b>Datum</b>	<b>ausf. Firma</b>	<b>Abnahme bestätigt</b>		<b>Unterweisung durchgeführt</b>	
			<b>Monteur</b>	<b>Auftraggeber</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>
			X.....	X.....		
	Sonstige Bemerkungen: .....				<b>Bestätigung des Unterwiesenen</b>	
					X.....	

<b>Überprüfungen (mind. einmal jährlich)</b>	<b>Prüfungsdatum</b>	<b>festgestellte Mängel</b>		<b>Mängelbeschreibung/ eingeleitete Maßnahmen</b>	<b>Sachkundiger</b>	<b>Nächste Prüfung</b>
		<b>ja</b>	<b>nein</b>			
Sichtprüfung der Anschlageneinrichtungen durch einen autorisierten Sachkundigen.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

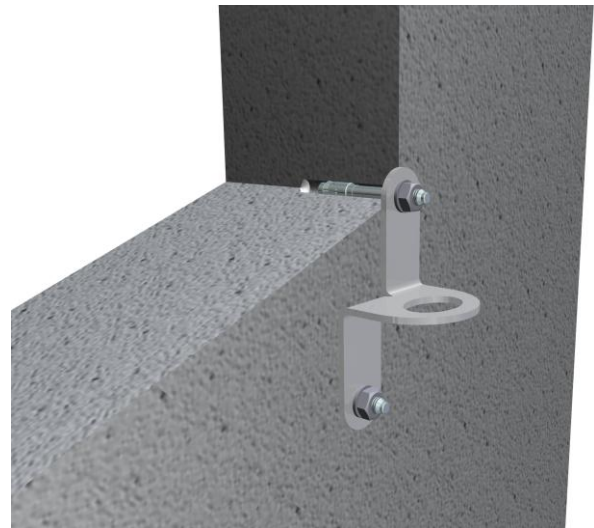
\*\*\* Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageneinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

# **Instructions** for use of the anchorage mechanism



## **LUX-top<sup>®</sup> ONE**



**LUX-top<sup>®</sup> ONE** anchorage mechanisms serve as anchorage points for personal safety equipment against falls (PSA gA). If installed correctly and used according to the regulations, the anchorage mechanism, in combination with a suitable PSA gA, can save up to 2 people from falling.

### **LUX-top<sup>®</sup> ONE**

**Stainless steel anchorage point for up to 2 people**

**Inspected and certified acc. DIN EN 795 Classes A and B**

by DEKRA EXAM GmbH certification authorities (C € 0158)



### **CAUTION:**

These instructions for use are delivered with every **LUX-top<sup>®</sup> ONE** anchorage mechanism. They must be read carefully before use and are to be left accessible at any time, as near to the equipment as possible. You must observe the safety guidelines!

**Only use original parts !**

### *Preliminary remarks*

**Before installing the anchorage construction, the bearing capacity of the subconstruction must be checked. The technical construction regulations must be maintained. No changes may be made to the construction and only original parts of the anchorage system may be used.**



## **SAFETY GUIDELINES:**

- If a person attached to the anchorage mechanism falls, the resulting displacement of the anchorage mechanism must be taken into account for the recovery distance (opening of the shock absorber, lengthening of the rope and displacement of the safety harness on the body). If there is insufficient clearance beneath the user, the anchorage mechanism may only be used with a restraint system and must be marked accordingly. Please also observe the instructions for use for the other personal safety equipment against falls. This also applies for the permitted strain e.g. on the means of connection due to sharp edges.
- Maximum permitted number of users: **2 people**
- This anchorage mechanism may only be installed and used by trained personnel who are familiar with these instructions for use and dealing with personal safety equipment, and who are physically and mentally suitable.
- The anchorage mechanism may only be used to anchor the personal safety equipment against falls acc. DIN EN 363, consisting of, for example: safety harnesses (DIN EN 361), means of connection (DIN EN 354) and shock absorbers (DIN EN 355). Alternatively, restraint systems can be used acc. DIN EN 358!
- The combination of individual elements of the named equipment can produce risks due to which the safe function of one of the elements can be impaired. It is therefore absolutely necessary that the equipment parts combined to form a system fit to each other.
- Attachment to the **LUX-top® ONE** system is carried out using the connection element (snap hook) on the personal safety equipment against falls according to its instructions for use.
- The user must carry out a visual inspection of function and maintenance condition before each usage.
- All construction connections must be mounted correctly and carefully and must be installed and checked according to the manufacturer's specifications.
- While installing the mechanism, please observe the relevant state regulations as well as the accident prevention regulations.
- A plan must be available which takes all rescue measures for all possible emergencies into account.

- In connection with the usage of the **LUX-top® ONE** system, the relevant state regulations as well as the employer's liability insurance association accident prevention regulations are to be maintained. These include, among others:
  - DIN 4426 "Safety requirements for workplaces and transport routes"
  - DIN 363 "Personal fall protection equipment - Personal fall protection systems"
  - BGV C22 "Construction work"
  - BGR 198 "Use of personal protective equipment against falls"
  - BGR 203 "Roof work"
- Should doubts arise as to the safe condition of the mechanism (e.g. severe corrosion, lightning strikes) or after a fall, cease using the product immediately and have it checked by an expert.
- The means of connection for the personal safety equipment against falls must always be as short as possible in order to reduce the free fall height to a minimum. It is important for safety to select the position of the anchorage mechanism and the way in which the work is carried out so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. Ideally, a fall over the fall edge should be completely prevented due to appropriate use of the personal safety equipment.
- Position the anchorage mechanism on the building so that maximum fall factor 1 is possible over the roof edge.
- We ask you to note that recourse claims become invalid if this documentation is incomplete.
- It is not permitted to use the system for anything other than its intended purpose, e.g. by hanging undefined loads onto it.
- Keep the space below the workplace clear.
- The mechanics must take measures to stop either anchorage mechanism components or tools falling from the point where work is being carried out.
- The mechanics must ensure that the subconstruction onto which the anchorage mechanism is to be fixed is suitable.

# Installation instructions

## for the anchorage mechanism

### **LUX-top® ONE**



### **Anchorage point for securing personal safety equipment against falls**

#### **Preliminary remarks**

Before installing the anchorage construction, the bearing capacity of the subconstruction must be inspected. The technical construction regulations must be maintained.

Only original parts of the anchorage point system may be used.

#### **Installation:**

The installation distances should accord with national regulations and be dependent on the building geometry.

#### **Mounting onto concrete construction**

**Concrete quality: min. C20/25 (B 25)**

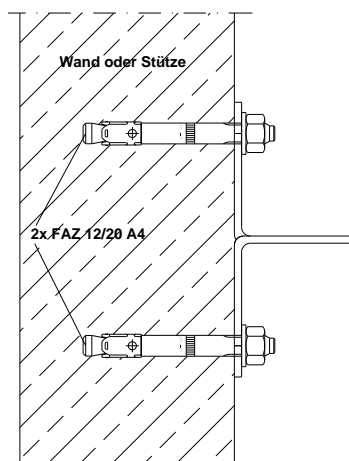
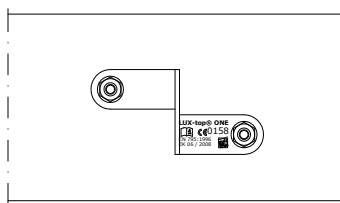
**Component thickness: min. 140 mm**

##### Mounting equipment:

**2 pcs. Fischer anchor bolts FAZ A4**

**Type: FAZ 12/20 A4**

1. Anchorage point at required position  
Positioning.
2. Drilled holes with 12 mm drill, drill footplate 100 mm down from top edge. You can drill through the holes in the base plate. Clean drilled holes thoroughly (brush and blow out) !!!
3. Secure the concrete anchor to a torque of 60Nm. Use a torque wrench.



#### **Mounting on steel construction**

**Steel construction with**

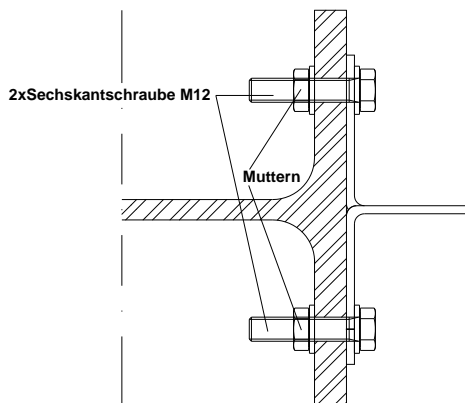
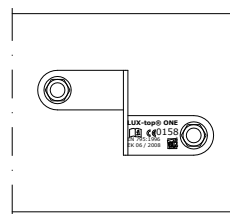
**min. depth: 4.0 mm**

##### Mounting equipment:

**2 pcs. hexagon screw M12**

**12x50 mm DIN 933**

1. Anchorage point at required position  
Positioning.
2. Pre-drill with 14mm
3. Screw tight in an anchorage-orientated manner





## Installation distances:

according to national regulations and dependent on the building geometry.

## Installation guidelines:

- **IMPORTANT:** Installation of the **LUX-top® ONE** may only take place using the fixing components included in delivery by the manufacturer according to the installation instructions!

## Combination with other LUX-top products:

- The product **LUX-top® ONE** can be used as a rope holding point in **LUX-top® FSE 2003** stainless steel rope systems acc. DIN EN 795 Class C. Here please also observe the instructions for use for the **LUX-top® FSE 2003** system!

## System description:

The **LUX-top® ONE** system is an anchorage point acc. DIN EN 795:1996 which serves to anchor the personal safety equipment against falls during work in areas where there is a danger of falling.

The system can be mounted onto substructures made of steel or concrete with sufficient load capabilities using the appropriate mounting equipment.

The forces initiated into the anchorage mechanism may not exceed 12 kN.

Material: W1.4301 / AISI 304

Type examination certificate: No. ZB 06/040

## Maintenance, care and inspection:

The anchorage mechanism **LUX-top® ONE** is to be inspected according to requirements, but at least once per year by an expert, observing the manufacturer's instructions.

This check is of major importance as the safety of the user is dependent on the effectivity and the durability of the anchorage mechanism.

The inspection must be initiated by the operator.

In the appendix to these instructions for use you will find a control card on which the inspection must be documented by the expert.

The control card delivered with the system must be filled in and must be stored together with the removable equipment parts in a protected location!

We ask you to note that recourse claims become invalid if this documentation is incomplete.

Please avoid contact between the stainless steel anchorage mechanism and "black" steel as well as chemicals and other aggressive substances!



---

## Cleaning the equipment

The anchorage mechanism LUX-top® EASY is weatherproof. The anchorage mechanism must occasionally be cleaned dependent on application conditions, using a brush, warm water and washing up liquid. Avoid contact with acids, bitumen, cement, chloride, varnish or aggressive cleaning fluids.

**Never use aggressive cleaning agents or chemicals!**

## Other:

Changes or supplements must not be carried out without previous, written agreement from the manufacturer. In the same way, all repairs may only be carried out in coordination with the manufacturer. If the product is sold on in a foreign country, the instructions for use, the maintenance, the regular inspections and repairs must be provided in the language of the foreign country for the user's safety.

# LUX-top<sup>®</sup> ONE



## APPLICATION




As anchorage point for up to two people with safety harnesses and shock absorbers.

## STANDARDS

**LUX-top<sup>®</sup> ONE** has been inspected and certified acc. EN 795:1996.

## SIGNS AND MARKINGS

A personal safety equipment guideline must be mounted and should contain the following information:

- Type designation: **LUX-top<sup>®</sup> ONE**
- Number of the appropriate standard: **EN 795 : 1996**
- Maximum permitted number of people: **MAX 2**
- Name or logo of the manufacturer/distributor: **ST Quadrat s.a.** 
- Serial number and year of construction of the manufacturer: **xxxx / 20xx**
- Sign that the instructions for use must be observed: 
- CE mark with identification of the notified authority: EXAM BBG-Prüf-und Zertifizier GmbH **CE 0158**
- Example - Marking: 

**Manufacturer and sales:** **ST Quadrat s.a.**  
**Potaschberg / rue Flaxweiler**  
**L-6776 Grevenmacher**

**Luxemburg**

Authority notified and participating in the type approval test:  
**DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum**

# CONTROL CARD

Anchorage mechanism for personal protective equipment (PPE) against falls.



**Manufacturer:** ST Quadrat s.a.  
Potaschberg/rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

**Type:** LUX-top® ONE  
**Serial No.:**

**Physical structure:** .....

**Year of construction:** ..... **Date of approval/transfer:** .....

Installation	Date	Executing company	Approval confirmed		Instruction carried out	
			Mechanic	Client	Yes	No
	The anchorage mechanisms have been correctly installed according to the instructions included for set-up and use included in delivery.	.....	.....	X.....	X.....	Confirmation of person instructed
Other remarks: .....				X.....		

Inspections (at least once per year)	Inspection date	Defects found		Description of defect/ Measures initiated	Expert	Next inspection
		Yes	No			
Visual inspection of the anchorage mechanisms by an authorised expert.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

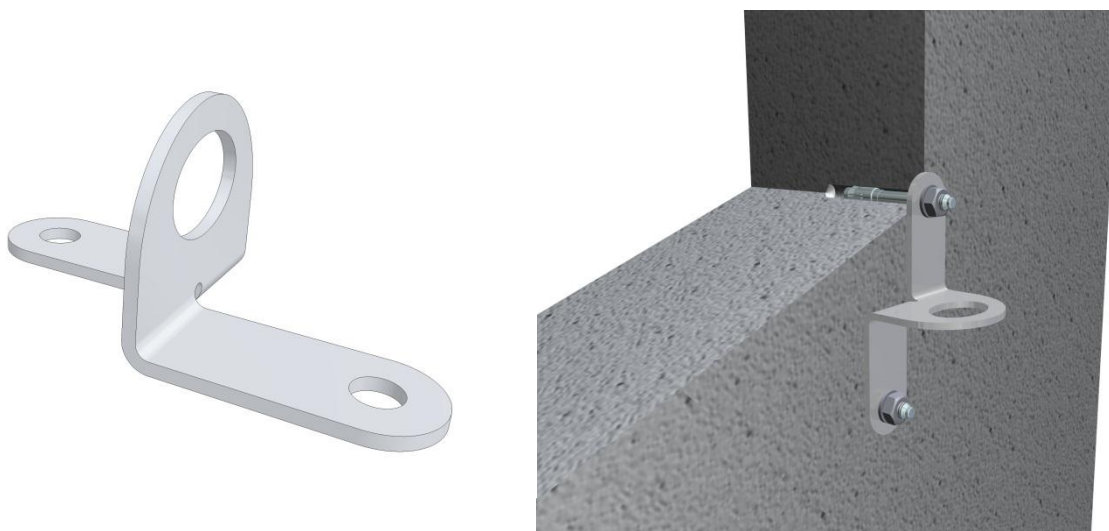
\*\*\* If a fall occurs or if doubts arise, stop using the anchorage mechanism immediately and send it to the manufacturer or to a specialist workshop for inspection and repair. This is also the case if the means of anchorage is damaged.

The document must be filled in by the person responsible and stored safely with the instructions for use in a protected place (e.g. building management).

# Manuel d'utilisation du dispositif d'ancrage



## LUX-top® ONE



Les dispositifs d'ancrage **LUX-top® ONE** servent de point d'ancrage pour l'équipement de protection individuelle des personnes travaillant dans des lieux présentant des risques de chute (PSA gA). Le dispositif d'ancrage correctement monté et utilisé de manière conforme à l'usage prévu assure la protection antichute d'au plus 2 personnes en combinaison avec l'équipement de protection individuelle antichute.

### LUX-top® ONE

**Point d'ancrage en acier inoxydable pour jusqu'à 2 personnes contrôlé et certifié suivant DIN EN 795 – classe A et B** par l'organisme de contrôle et de certification DEKRA EXAM GmbH **CE 0158**



### ATTENTION :

**Ce manuel d'utilisation est joint à chaque dispositif d'ancrage LUX-top® ONE. Il est impératif de le lire consciencieusement avant toute utilisation du système et de le conserver à tout moment à proximité aussi directe que possible de l'équipement. Respectez impérativement les recommandations de sécurité !**

**Utiliser exclusivement des pièces de rechange d'origine !**

## Préambule

**Contrôlez la force portante de la structure portante / du support avant de monter le dispositif d'ancrage. Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice. Il est interdit de modifier l'équipement et imposé de n'utiliser que les pièces d'origine du système d'ancrage.**



# RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ :

- N'oubliez pas de prendre le trajet d'amortissement (ouverture du parachute, prolongation du câble et décalage du harnais fixé au corps etc.) de la chute d'une personne sécurisée par un dispositif d'ancrage en considération. En l'absence de suffisamment d'espace libre sous l'utilisateur, servez-vous uniquement du dispositif d'ancrage ensemble avec un système de retenue approprié et caractérisé comme tel. Respectez également les manuels d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute utilisés. Cette disposition s'applique également aux sollicitations admissibles, p. ex. celles dues aux bords vifs agissant sur les attaches.
- Nombre d'utilisateur(s) maximal admissible : **2 personnes**
- L'utilisation du système est réservée aux personnes en bonne santé physique et morale qui sont qualifiées et parfaitement familiarisées avec ce manuel d'utilisation et les règles de sécurité applicables aux équipements de protection individuelle antichute.
- L'utilisation du dispositif d'ancrage est exclusivement permise pour l'ancrage d'un équipement de protection individuelle antichute suivant DIN EN 363, par exemple composé d'un harnais (DIN EN 361), d'une attache (DIN EN 354) et d'un parachute (DIN EN 355). Utilisez un système de retenue suivant DIN EN 358 en remplacement !
- La combinaison des éléments distincts des équipements cités peut générer des risques susceptibles de gêner le fonctionnement correct d'un des éléments. Assurez-vous toujours que tous les éléments composant le système sont appropriés les uns aux autres.
- L'ancrage de l'équipement de protection individuelle antichute au système **LUX-top® ONE** s'effectue via un élément d'attache (mousqueton) aux termes du manuel d'utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute.
- L'utilisateur est tenu de procéder à une inspection visuelle de l'état de fonctionnement et d'entretien du système avant chaque emploi.
- Apportez une attention particulière au montage et au contrôle correct et consciencieux de toutes les attaches du système dans le respect des prescriptions du fabricant.
- Respectez les réglementations applicables sur site et les directives connexes de prévention des accidents pendant le montage du dispositif.

- Prévoyez la disponibilité d'un programme tenant compte des mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence susceptibles de se présenter.
- Respectez les réglementations applicables sur site et les directives et réglementations connexes de prévention des accidents des associations professionnelles en conjonction avec l'utilisation du système **LUX-top® ONE**. Il s'agit notamment des réglementations suivantes :
  - DIN 4426 « Exigences techniques de sécurité sur les postes de travail et voies publiques »
  - DIN 363 « Équipements de protection individuelle antichute – systèmes de protection individuelle antichute »
  - BGV C22 « Travaux de chantier »
  - BGR 198 « Utilisation d'équipements de protection individuelle antichute »
  - BGR 203 « Travaux sur les toits »
- Ne continuez jamais à vous servir du système en cas de doutes sur l'état fiable du matériel (p. ex. en cas de forte corrosion, de coups de foudre) ou après une chute et veillez à le faire contrôler par une personne ou une société spécialisée agréée.
- Réglez toujours l'attache sur une longueur aussi courte que possible, afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre. Il est particulièrement important pour la sécurité de choisir la position du point d'ancrage et la nature de l'exécution des travaux de manière à réduire la chute libre et la hauteur de chute au minimum. L'idéal demeure évidemment de prévenir tous les risques de chute liés à la zone de chute potentielle via un emploi correct de l'équipement de protection individuelle.
- Placez le dispositif d'ancrage sur l'édifice de manière à limiter le facteur de chute sur au plus 1 en cas d'accident et de chute par-dessus la bordure du toit.
- Veuillez considérer que le fabricant décline tout recours à sa garantie dans l'hypothèse d'une documentation incomplète.
- Toute utilisation non conforme à l'usage prévu du système, par exemple pour y suspendre des charges non définies, est interdite.
- Veillez à ce que l'espace sous le poste de travail soit libre.
- Les monteurs doivent veiller à ce que ni les composants du dispositif d'ancrage ou du système de ligne de vie ni les outils utilisés sur le poste de travail puissent tomber en bas.
- Les monteurs doivent garantir que le support est approprié à la fixation du dispositif d'ancrage ou du système de ligne de vie.

# Instructions de montage pour le dispositif d'ancrage **LUX-top® ONE**

**Point d'ancrage pour la fixation de l'équipement de protection individuelle antichute**

## Préambule

Contrôlez la portance de la structure portante / du support avant de monter le dispositif d'ancrage. Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice. Servez-vous exclusivement de pièces d'origine du système d'ancrage et de ligne de vie.

## Montage :

distances de montage selon les réglementations nationales et en fonction de la géométrie de l'édifice ou du cheminement du toit.

### Fixation dans du béton

**Qualité du béton :**  
au moins C20/25 (B 25)

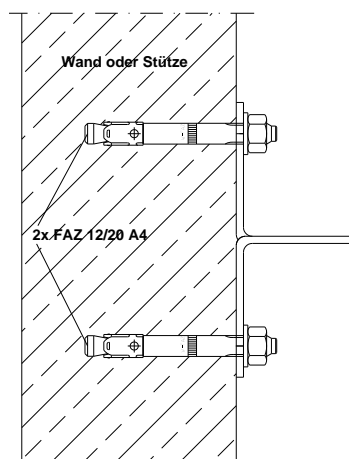
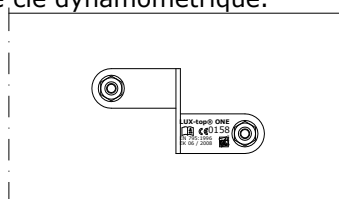
**Épaisseur de l'élément :**  
au moins 140 mm

Moyens de fixation :

**2 boulons d'ancrage Fischer FAZ A4**

**Modèle : FAZ 12/20 A4**

1. Positionnez un point d'ancrage à l'endroit souhaité.
2. Percez un trou d'un  $\varnothing$  de 12 mm et d'une profondeur de 100 mm à partir du bord supérieure de la plaque d'assise. Vous pouvez vous servir des trous prévus à cet effet dans la plaque d'assise. Nettoyez les forures avec soin (brosser et purger à l'air) !!!
3. Fixez l'ancre pour béton fourni en appliquant un couple de rotation de 60 Nm. Servez-vous d'une clé dynamométrique.



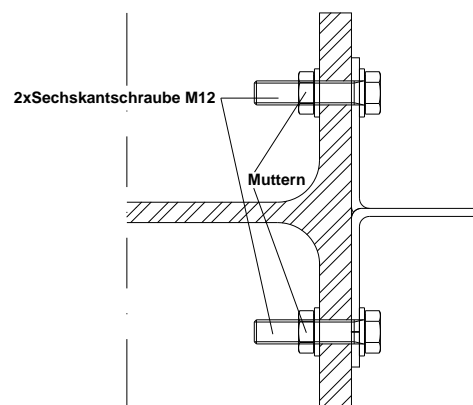
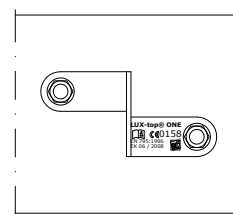
### Ancrage dans des charpentes métalliques

**Charpente métallique d'une épaisseur d'au moins t : 4,0 mm**

Moyens de fixation :

**2 vis hexagonale M12  
12 x 50 mm DIN 933**

1. Positionnez un point d'ancrage à l'endroit souhaité.
2. Percez un avant-trou de 14 mm
3. Vissage à bloc en fonction de l'attache



## Distances de montage :

selon les réglementations nationales et en fonction de la géométrie de l'édifice ou du cheminement du toit.

## Instructions de montage :

- **IMPORTANT :** le montage du **LUX-top® ONE** doit exclusivement se faire en se servant des moyens de fixation ou attaches fournies et dans le respect du manuel de montage !

## Combinaison avec d'autres produits LUX-top :

- Le produit **LUX-top® ONE** s'utilise comme point de retenue du câble dans des systèmes de ligne de vie en acier inox **LUX-top® FSE 2003** suivant DIN EN 795 classe C.  
Observez également le manuel d'utilisation du système **LUX-top® FSE 2003** !

## Description du système :

Le système **LUX-top® ONE** est un dispositif d'ancrage suivant DIN EN 795 servant à ancrer l'équipement de protection individuelle des personnes travaillant dans des lieux présentant des risques de chute.

Le montage du dispositif peut se faire sur des supports en acier ou en béton d'une portance suffisante en se servant de moyens de fixation ou attaches appropriées.  
Les forces agissant sur le dispositif d'ancrage ne doivent pas dépasser 12 kN.

Matériau : W1.4301 / AISI 304

Certificat d'homologation : n° ZB 06/040

## Maintenance, entretien et contrôle :

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® ONE** doit faire l'objet, au besoin, d'un contrôle à mettre en œuvre au moins une fois par an par une personne qualifiée et capable de respecter les instructions du fabricant.

Ce contrôle est essentiel, étant donné que la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la solidité de l'ancrage.

La mise en œuvre du contrôle est à la charge de l'exploitant.

Une carte de contrôle accompagne le présent manuel d'utilisation et il convient de documenter le contrôle effectué par le spécialiste / la personne qualifiée sur cette carte. Complétez la carte de contrôle fournie avec le système et conservez-la en un endroit protégé ensemble avec les pièces amovibles de l'équipement !

Veuillez considérer que le fabricant décline tout recours à sa garantie dans l'hypothèse d'une documentation incomplète.

Évitez tout contact entre le dispositif d'ancrage en acier inoxydable et l'acier « noir », les produits chimiques et d'autres substances corrosives !

## Nettoyage de l'équipement

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® ONE** est insensible aux intempéries. Un nettoyage occasionnel du dispositif d'ancrage peut s'avérer utile en fonction des conditions d'utilisation en se servant d'une brosse, d'eau chaude et d'un produit de vaisselle:

Évitez tout contact avec les acides, le bitume, le ciment, le chlore, les vernis ou d'autres liquides de nettoyage corrosifs

**Ne vous servez jamais de nettoyeurs ou de produits chimiques corrosifs !**

## Divers :

Les modifications ou l'ajout de compléments sont interdits sans l'accord préalable écrit du fabricant. Il en est de même des travaux de réparation à convenir avec le fabricant. Le revendeur est tenu, dans l'hypothèse de la revente du système dans un autre pays et pour la sécurité de l'utilisateur, de mettre les manuels concernant l'utilisation, l'entretien, les contrôles réguliers et les réparations dans la langue du pays destinataire à la disposition de l'utilisateur.

# LUX-top<sup>®</sup> ONE



## UTILISATION




Dispositif d'ancrage pour jusqu'à deux personnes avec des harnais et des parachutes.

## NORMES

**LUX-top<sup>®</sup> ONE** est un dispositif contrôlé et certifié selon EN 795 :

## SIGNES ET MARQUAGES

Une recommandation de port d'un équipement de protection individuelle doit être apposée et contenir les informations ci-dessous :

- Type : **LUX-top<sup>®</sup> ONE**
- Numéro de la norme correspondante : **EN 795: 1996**
- Nombre de personne(s) maximal admissible : **MAX 2**
- Nom ou logo du fabricant / distributeur: **ST QUADRAT SA.** 
- Numéro de série et année de construction du fabricant: **xxxx / 20xx**
- Signe indiquant le suivi du manuel d'utilisation : 
- Signe CE avec identification de l'organe de certification :  
Sarl de contrôle et de certification EXAM BBG-Prüf-und  
Zertifizier GmbH **CE 0158**
- Marquage à titre d'exemple : 

Fabricant et distributeur : **ST Quadrat s.a.**  
Potaschberg / rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher  
Luxembourg

Organisme de contrôle intervenu lors du contrôle d'homologation européen :  
**DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstrasse 9, D - 44809 Bochum**

# FICHE DE CONTRÔLE

Dispositif d'attache pour l'Équipement de Protection Individuelle (EPI) contre les chutes



**Fabricant :** ST Quadrat s.a.  
Potaschberg/rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

**Type :** LUX-top® ONE  
**N° de série :**

**Construction :** .....

**Année de fabrication :** ..... **Date d'achat/de remise :** .....

Montage	Date	Entreprise chargée de l'exécution	Achat confirmé		Instruction réalisée	
			Installateur	Client	oui	non
	Les dispositifs d'attache ont été montés de manière réglementaire selon les instructions d'emploi et d'utilisation livrées.	.....	.....	X.....	X.....	
Autres remarques : .....					Confirmation de la personne instruite	
					X.....	

Contrôles (au moins une fois par an)	Date du contrôle	Vices constatés		Description des vices/ mesures prises	Expert	Prochain contrôle
		oui	non			
Contrôle visuel des dispositifs d'attache par un expert autorisé.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

\*\*\* En cas de sollicitation à l'occasion d'une chute ou en cas de doutes, cesser immédiatement d'utiliser le dispositif d'attache et l'envoyer au fabricant ou à un atelier spécialisé pour effectuer le contrôle et les réparations. Cela vaut également en cas d'endommagements des moyens d'attache.

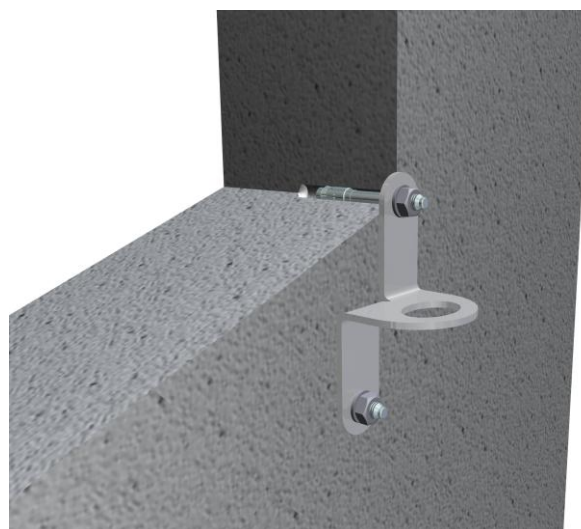
Le document doit être rempli par le responsable et conservé en sécurité dans un lieu protégé (par ex. à la gérance de l'immeuble) avec les instructions d'utilisation.



# Gebruiksaanwijzing Voor de aanslaginrichting



## LUX-top® ONE



**LUX-top® ONE** aanslaginrichtingen dienen als aanslagpunt voor persoonlijke valbeveiligingsuitrustingen. Bij deskundige montage en reglementair gebruik beveiligt de aanslaginrichting in combinatie met een passende persoonlijke valbeveiligingsuitrusting max. 2 personen tegen het vallen.

### **LUX-top® ONE**

**aanslagpunt van roestvrij staal voor max. 2 personen**

**Gecontroleerd en gecertificeerd overeenkomstig DIN EN 795 -  
klasse A en B**

door DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle ( **CE 0158** )



### **ATTENTIE:**

Met iedere aanslaginrichting **LUX-top® ONE** wordt deze gebruiksaanwijzing meegeleverd. Zij moet voor het gebruik in ieder geval grondig worden gelezen en moet steeds zo dicht mogelijk bij de uitrusting toegankelijk zijn. De veiligheidsaanwijzingen moeten in ieder geval in acht worden genomen!

**Er mogen alleen originele onderdelen worden gebruikt!**

### *Inleidende opmerking*

**Voor de montage van de aanslaginrichting moet de stabiliteit van de onderconstructie worden gecontroleerd. De technische bouwbepalingen moeten worden nageleefd. De inrichting mag niet worden veranderd en er mogen uitsluitend originele onderdelen van het aanslagsysteem worden gebruikt.**



## **VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN:**

- Bij een val van een persoon, die met de aanslaginrichting is beveiligd, moet ook rekening worden gehouden met het daaruit voortvloeiende opvangtraject (openen van de valdemper, verlenging van de koord en verschuiving van de opvanggordel aan het lichaam, enz.). Als onder de gebruiker niet voldoende vrije ruimte voorhanden is, mag de aanslaginrichting alleen met een tegenhoudsysteem worden gebruikt en moet op overeenkomstige wijze worden gekenmerkt. Let hierbij ook op de gebruiksaanwijzingen van de verdere gebruikte persoonlijke valbeveiligingsuitrustingen. Dit geldt ook voor de toelaatbare belasting – bijv. van de verbindingsmiddelen – door scherpe kanten.
- Maximaal toegelaten aantal gebruikers: **2 personen**
- De aanslaginrichting mag alleen worden gebruikt door opgeleide personen, die vertrouwd zijn met deze gebruiksaanwijzing alsook de omgang met de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting en daarvoor lichamelijk alsook geestelijk geschikt zijn.
- De aanslaginrichting mag uitsluitend worden gebruikt voor het aanslaan van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting overeenkomstig DIN EN 363, bijv. bestaande uit een opvanggordel (DIN EN 361), een verbindingsmiddel (DIN EN 354) en een valdemper (DIN EN 355). Gebruik als alternatief tegenhoudsystemen overeenkomstig DIN EN 358!
- Door de combinatie van afzonderlijke elementen van de bovenvermelde uitrustingen kunnen gevaren ontstaan doordat de veilige werking van een van de elementen kan worden benadeeld. Er moet daarom in elk geval worden gegarandeerd dat de tot een systeem samengestelde uitrustingsdelen bij elkaar passen.
- Het aanslaan aan het systeem **LUX-top® ONE** gebeurt door middel van het verbindingselement (karabijnhaak) van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting overeenkomstig de gebruiksaanwijzing ervan.
- De gebruiker moet voor ieder gebruik een visuele controle uitvoeren van de werking en de onderhoudstoestand.
- Alle verbindingen van de constructie moeten reglementair en nauwkeurig worden gemonteerd en gecontroleerd overeenkomstig de voorschriften van de producent.
- Tijdens de montage van de aanslaginrichting moeten de desbetreffende overheidsvoorschriften alsook de ongevalpreventievoorschriften worden nageleefd.
- Er moet een plan voorhanden zijn dat rekening houdt met reddingsmaatregelen voor iedere noodsituatie.

- In combinatie met het gebruik van het systeem **LUX-top® ONE** moeten de desbetreffende overheidsvoorschriften worden nageleefd. Dit geldt ook voor de regels en de ongevallenpreventievoorschriften van de bedrijfsvereniging. Hiertoe behoren o.a.:
  - DIN 4426 „Veiligheidstechnische eisen betreffende werkplaatsen + verkeerswegen“
  - DIN 363 „Persoonlijke valbeveiligingsuitrusting – Persoonlijke valbeveiligingssystemen“
  - BGV C22 „Bouwwerkzaamheden“
  - BGR 198 „Inzet van persoonlijke valbeveiligingsuitrusting“
  - BGR 203 „Dakwerkzaamheden“
- Mocht twijfel rijzen over de veilige toestand (bijv. sterke corrosie, inslaan van bliksem) resp. na een val moet het systeem buiten gebruik worden gesteld en door een deskundige persoon worden gecontroleerd.
- Het verbindingsmiddel van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting moet steeds zo kort mogelijk zijn ingesteld om de vrije valhoogte tot een minimum te beperken. Voor de veiligheid is het belangrijk dat de positie van de aanslaginrichting en de soort werkuitvoering zodanig worden gekozen dat de vrije val en de valhoogte tot een minimum worden beperkt. Idealiter dient een val over de valrand volledig te worden vermeden door het gebruik van de persoonlijke beveiligingsuitrusting.
- Positioneer de aanslaginrichting aan het gebouw zodanig dat bij een val over de dakrand maximaal de valfactor 1 mogelijk is.
- U wordt er attent op gemaakt dat bij onvolledige documentatie regresvorderingen zijn uitgesloten.
- Het onttrekken van het systeem aan de eigenlijke bestemming – bijv. door het ophangen van ongedefinieerde lasten – is niet toegestaan.
- De ruimte onder de werkplaats moet worden vrijgehouden.
- De monteurs moeten maatregelen nemen opdat noch bestanddelen van de aanslaginrichting noch gereedschappen van de werkplaats naar beneden kunnen vallen.
- De monteurs moeten garanderen dat de ondergrond geschikt is voor de bevestiging van de aanslaginrichting.

# Montageaanwijzing

## voor de aanslaginrichting

### **LUX-top® ONE**

**Aanslagpunt voor de bevestiging van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting**

### Inleidende opmerking

Voor de montage van de aanslaginrichting moet de stabiliteit van de onderconstructie worden gecontroleerd. De technische bouwbepalingen moeten worden nageleefd. Er mogen uitsluitend originele onderdelen van het aanslagpuntsysteem worden gebruikt.

### Montage:

montageafstanden overeenkomstig de nationale voorschriften en afhankelijk van de geometrie van het gebouw.

#### Bevestiging op betonconstructie

**Betonkwaliteit: minstens C20/25 (B 25)**

**Onderdeeldikte: minstens 140 mm**

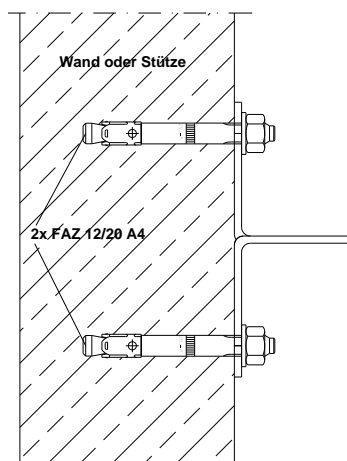
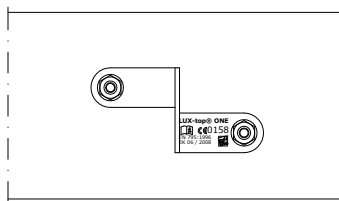
Bevestigingsmiddelen:

**2 Fischer ankerbouten FAZ A4**

**type: FAZ 12/20 A4**

1. Breng het aanslagpunt op de gewenste plaats aan.
2. Boor gaten met een 12 mm boor; boor vanaf bovenkant voetplaat 100 mm diep. Er kan door de gaten van de voetplaat worden geboord. Reinig de boorgaten grondig (uitborstelen en uitblazen) !!!
3. Bevestig de betonankers met een draaimoment van 60 Nm.

Gebruik een momentsleutel.



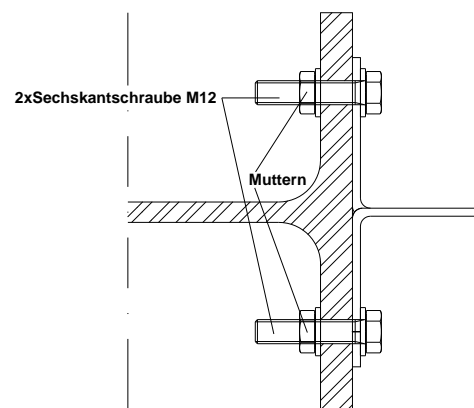
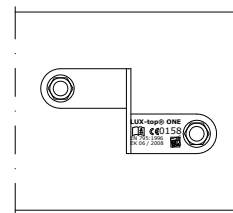
#### Bevestiging op staalconstructie

**Staalconstructie met min. dikte: 4,0 mm**

Bevestigingsmiddelen:

**2 zeskantbouten M12  
12x50 mm DIN 933**

1. Breng het aanslagpunt op de gewenste plaats aan.
2. Boor voor met 14 mm.
3. Aanslaggeoriënteerd vastschroeven



## Montageafstanden:

montageafstanden overeenkomstig de nationale voorschriften en afhankelijk van de geometrie van het gebouw.

## Montageaanwijzingen:

- **BELANGRIJK:** de **LUX-top® ONE** mag uitsluitend worden gemonteerd met de door de producent meegeleverde bevestigingsmiddelen overeenkomstig de montageaanwijzing!

## Combinatie met andere LUX-top producten:

- Het product **LUX-top® ONE** kan worden gebruikt als koord-vasthoudpunt in **LUX-top® FSE 2003** koordsystemen van roestvrij staal overeenkomstig DIN EN 795 klasse C. Let hiertoe ook op de gebruiksaanwijzing van het systeem **LUX-top® FSE 2003!**

## Systeembeschrijving:

Bij het systeem **LUX-top® ONE** gaat het om een aanslaginrichting overeenkomstig DIN EN 795:1996 die dient voor het aanslaan van de persoonlijke valbeveiligingsuitrusting bij werkzaamheden in zones met valgevaar.

Het systeem kan met de passende bevestigingsmiddelen worden gemonteerd op voldoende stabiele ondergronden van staal of beton.

De krachten, die op de aanslaginrichting inwerken, mogen 12 kN niet overschrijden.

Materiaal: W1.4301 / AISI 304

Verklaring van EG-typeonderzoek: nr. ZB 06/040

## Onderhoud, verzorging en controle:

De aanslaginrichting **LUX-top® ONE** moet volgens behoefte – echter ten minste een keer per jaar – worden gecontroleerd door een deskundige met precieze inachtneming van de aanwijzingen van de producent.

Deze controle is wezenlijk daar de veiligheid van de gebruiker afhangt van de efficiëntie en de duurzaamheid van de aanslaginrichting.

De exploitant moet ervoor zorgen dat de controle wordt uigevoerd.

In de bijlage van deze gebruiksaanwijzing bevindt zich een controlekaart, waarop de controle door de deskundige moet worden genoteerd.

De met het systeem meegeleverde controlekaart moet worden ingevuld en samen met de uitrustingonderdelen, die niet vast zijn ingebouwd, worden bewaard op een beschermde plaats!

U wordt er attent op gemaakt dat bij onvolledige documentatie regresvorderingen zijn uitgesloten.

Contact tussen de aanslaginrichting van roestvrij staal en „zwart“ staal alsook chemicaliën en andere agressieve stoffen moet worden vermeden!



### Reiniging van de uitrusting

De aanslaginrichting LUX-top® EASY is weerbestendig.

Naargelang de gebruiksomstandigheden moet de aanslaginrichting af en toe worden gereinigd. Voor de reiniging heeft u een borstel, warm water en afwasmiddel nodig.

Contact met zuren, bitumen, cement, chloride, lakverf of agressieve reinigingsvloeistoffen moet worden vermeden.

**Gebruik in geen geval agressieve reinigingsmiddelen resp. chemicaliën!**

### Allerlei:

Veranderingen of aanvullingen mogen niet worden uitgevoerd zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de producent en alle reparaties mogen alleen worden uitgevoerd na ruggespraak met de producent. Bij een doorverkoop naar een ander land moet de herverkoper voor de veiligheid van de gebruiker de aanwijzingen voor het gebruik, de instandhouding, de regelmatige controles en de reparaties ter beschikking stellen in de taal van het andere land.

## TOEPASSING




Als aanslagpunt voor maximaal twee personen met opvangordels en valdempers.

## NORMEN

**LUX-top<sup>®</sup> ONE** werd gecontroleerd en gecertificeerd overeenkomstig EN 795:1996.

## TEKENS EN MARKERINGEN

Een persoonlijke beveiligingsuitrustingsaanwijzing met de volgende informatie moet zijn aangebracht:

- typebenaming: **LUX-top<sup>®</sup> ONE**
- nummer van de desbetreffende norm: **EN 795 : 1996**
- maximaal toegelaten aantal personen: **MAX 2**
- naam of logo van de producent/verkoper: **ST Quadrat s.a.** 
- serienummer en bouwjaar van de producent: **xxxx / 20xx**
- teken dat er attent op maakt dat de gebruiksaanwijzing in acht moet worden genomen: 
- CE-teken met identificatie van de genotificeerde instantie: EXAM BBG-Prüf-und Zertifizier GmbH **CE 0158**
- Voorbeeld - kenmerking: 

Producent en verkoper: **ST Quadrat s.a.**  
**Potaschberg / rue Flaxweiler**  
**L-6776 Grevenmacher**  
**Luxemburg**

Bij het typeonderzoek ingeschakelde genotificeerde instantie:  
**DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum**

# CONTROLEKAART

Verankering voor persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) tegen vallen.



**Fabrikant:** ST Quadrat s.a.  
Potaschberg/rue Flaxweiler  
L-6776 Grevenmacher

**Type:** LUX-top® ONE  
**Serienr.:**

**Gebouw:** .....

**Productiejaar:** .....

**Datum van de aankoop/aflevering:** .....

<b>Montage</b>  De verankeringen werden volgens de bijgeleverde montage- en gebruiksvoorschriften reglementair gemonteerd.	<b>Datum</b>	<b>uitv. firma</b>	<b>Aankoop</b>		<b>Instructies gegeven</b>	
			<b>Monteur</b>	<b>Opdrachtgever</b>	<b>ja</b>	<b>neen</b>
			X.....	X.....		
	Overige opmerkingen: .....				<b>Bevestiging van de onderwezene</b>	
					X.....	

<b>Controles (ten minste een keer per jaar)</b>  Zichtcontrole van de verankeringen door een bevoegd deskundige.	Controledatum	vastgestelde gebreken		Beschrijving van het gebrek/ingeleide maatregelen	Deskundige	Volgende controle
		ja	neen			
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

\*\*\* Bij belasting door vallen of in geval van twijfel moet de verankering onmiddellijk buiten gebruik genomen worden en naar de fabrikant of een deskundige herstellingsplaats ter controle en herstelling gestuurd worden. Dit geldt ook bij beschadigingen van de aanslagmiddelen. Het document moet door de verantwoordelijke ingevuld worden en met de gebruiksaanwijzing op een veilige plaats bewaard worden (bijv.: administratie).